

Nach Aktivierung von FileVault startet das System nicht mehr

Beitrag von „Pharao7“ vom 15. April 2021, 11:42

Wie in der Überschrift schon steht komm ich in mein System nicht mehr rein. Zum Glück hab ich noch ein extra System auf einer Externen SSD womit ich ins System komme und tatsächlich auch Zugriff auf die Interne SSD habe. Allerdings kann ich diese durch die sperre nicht formatieren usw. ich hab alles n Daten bereits auf die externe SSD geschoben zur Sicherheit.

Aber was mach ich jetzt mit der eigentlichen Internen? Kann ich die jetzt in die Tonne kicken?

System:

Intel i5 6600K

Asus Z170 Pro Gaming

sapphire rx 580 nitro+ 8gb

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 15. April 2021, 11:49

Vielleicht hilft dir das [hier](#)

Beitrag von „Pharao7“ vom 15. April 2021, 14:17

[HackBook Pro](#)

Gibt es dazu möglicherweise ein Video?

Ich gebe zu es nicht ganz zu verstehen.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 15. April 2021, 14:22

Keine Ahnung, kannst mal gucken, aber nimm dir doch einfach DeepL Translate dazu und übersetz das Stück für Stück 😊, einen besseren Guide wirst du nirgends finden. Du kannst mir auch deine EFI hochladen, dann mach Ichs für dich.

Beitrag von „Pharao7“ vom 15. April 2021, 14:27

Dein Angebot nehm ich natürlich dankend an, ich denke das ist sicherer als selber herum zu experimentieren.

Vielen Danke für die Hilfe! [HackBook Pro](#) 😊

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 15. April 2021, 14:38

[Pharao7](#) Oh, Sorry, dachte du nutzt OpenCore, mit Clover kenn ich mich leider nicht mehr so aus, kannst aber mal die EFI im Anhang testen.

Beitrag von „Pharao7“ vom 15. April 2021, 14:56

[HackBook Pro](#) Ich versuch es mal, ich danke dir!

Ich hab tatsächlich nicht soo viel Ahnung von dem ganzen und Clover war einfach das erste was ich gesehen hatte und hab das dann direkt genutzt.

Ist OpenCore besser oder mehr zu empfehlen? Ich hätte nämlich auch gern mal ein System Update gemacht wo ich mir auch noch die Zeit nehmen möchte.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 15. April 2021, 15:10

OpenCore wäre eher zu empfehlen, Clover ist mittlerweile auch nicht mehr als OpenCore mit ein paar Anpassungen.

Beitrag von „Pharao7“ vom 15. April 2021, 15:12

[HackBook Pro](#) also ich bin mit der EFI schonmal weit aus weiter gekommen als zuvor, hab allerdings noch nen Error.

kann ich den Clover Bootloader „einfach“ ersetzen mit OpenCore oder geht das nicht?

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 15. April 2021, 15:16

Arbeite den [Dortania Guide](#) durch, das ist der beste Guide zu OC, danach sollte es eigentlich funktionieren.

Beitrag von „Pharao7“ vom 15. April 2021, 18:32

Nächste Problem beim durcharbeiten...

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 15. April 2021, 18:33

Guck dir meinen 1. Link an.

Beitrag von „Pharao7“ vom 15. April 2021, 18:38

Ich nutze tatsächlich diese Datei bereits

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2021, 18:46

Schau da: <https://dortania.github.io/Ope...tuck-on-no-vault-provided>

Beitrag von „Pharao7“ vom 15. April 2021, 18:53

Auch nicht.

Ich gehe davon aus, dass es was damit zu tun hat, dass sign.command nicht funktioniert wie beschrieben.

"

Last login: Thu Apr 15 18:49:34 on ttys000

/Volumes/EFI/EFI/Utilities/CreateVault/sign.command ; exit;

Pharaos-iMac:~ pharao\$ /Volumes/EFI/EFI/Utilities/CreateVault/sign.command ; exit;

Fatal error: Path ../../EFI/OC is missing!!

logout

Saving session...

...copying shared history...

...saving history...truncating history files...

...completed.

[Prozess beendet]

"

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2021, 18:57

Warum deaktivierst du Vault nicht einfach?!

Turn off Vaulting in your config.plist under `Risc -> Security -> Vault` by setting it to:

- `Optional`

Vault ist NICHT FileVault!

Beitrag von „Pharao7“ vom 15. April 2021, 19:18

Gemacht und neuen Error

HfsPlus.Efi kann nicht gefunden werden.

Ps.: danke an euch auch wenn es NOCH nicht klappt! Richtig gute Hilfe!

Beitrag von „al6042“ vom 15. April 2021, 19:29

Das sieht aus als wenn HfsPlus.efi in der config.plist aufgerufen, aber in der EFI unter /EFI/OC/Drivers nicht vorhanden ist.

Beitrag von „Pharao7“ vom 15. April 2021, 19:32

Jaa hab ich „behoben“ und den nächsten Fehler allerdings steht am Ende immer noch genau dieser Fehler mit drin [al6042](#)

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2021, 19:34

Lade die EFI mal hoch und trage die Systeminformationen ein.

Beitrag von „Pharao7“ vom 15. April 2021, 19:38

[Raptortosh](#) EFI ist scheinbar jetzt zu groß zum hochladen mit 26,7 MB

Hab Sie kleiner bekommen...

System:

macOS Mojave

Version 10.14.6

Prozessor: Intel i5 6600k

GK: Radeon RX 570 8 GB

Board: Asus Z170 Pro Gaming

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2021, 19:56

[Systeminformationen Eintragen.](#)

In deiner EFI passt ja einiges nicht... Nicht vorhandene Kexte in der Config, SEHR viele SSDTs in der Config. "Other" in "Kexts". "OpenCore.efi" und "Config.plist" im falschen Ordner...

Versuches es mal hiermit:

Beitrag von „Pharao7“ vom 15. April 2021, 20:18

Soll es so aussehen wie in der angehängten EFI ?

Hab mit der den Selben Fehler

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2021, 20:24

Ja, in etwa so. Ich habe das aber nur schnell angepasst.

Foto vom Fehler?

Beitrag von „Pharao7“ vom 15. April 2021, 20:31

Hab's selber nochmal bisschen angepasst und bin tatsächlich zum anmelden gekommen allerdings hat es nach der Passwort Eingabe diesen Fehler gegeben:

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2021, 20:36

Hast du den Guide wirklich genau nachgemacht?
<https://dortania.github.io/Ope...config.plist/skylake.html>

Beitrag von „Pharao7“ vom 15. April 2021, 21:07

Ja bin es grad nochmal durchgegangen und hab es erneut versucht.
jetzt komm ich nicht mal mehr ins BIOS

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2021, 21:12

Was hast du gemacht?

Bios reset gemacht?

Beitrag von „Pharao7“ vom 15. April 2021, 21:21

Nein nur neu gestartet.

Geht nichts mehr bekomme kein Bild mehr auch ohne Festplatten nicht mehr Ich würde mal sagen Board ist tot

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2021, 21:23

Und ich würde meine voreiligen Schlüsse ziehen...

Welche efi hast du genutzt? Hast du im BIOS etwas geändert?

Festplatten ab, Netzteil ausschalten, CMOS Batterie für 5min raus, dann wieder rein und Netzteil ein...

Beitrag von „Pharao7“ vom 15. April 2021, 21:29

Ich hab das BIOS nicht angerührt, ich hab die von dir angehängte EFI genutzt.
Also ist alles abgesteckt auch die RAM Karten und die Festplatten abgesteckt ist er auch.

Tote Hose. Ich kann jetzt nichtmal sagen ob es am Board liegt oder ich doch die CPU irgendwie gekillt habe.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2021, 21:37

Was passiert beim starten?

Du hast geschrieben, dass du es nochmal durchgegangen bist, hast du wirklich nichts geändert?

Das es an der efi liegt ist sehr unwahrscheinlich...

Schon mal Boot mit Intel gpu probiert?

Beitrag von „Pharao7“ vom 15. April 2021, 21:41

Also beim durchgehen hab ich halt nochmal ProperTree und genSMBios durchgemacht.

Und ja alles versucht der ist tot.

Ich geh davon aus zu oft heute den Neustart über den Knopf getätigt. Naja RIP.

Wenn ihr da nicht zufällig ein Wunder kennt bin ich euch trotzdem mehr wie dankbar das ihr euch die Zeit genommen habt mich zu unterstützen!

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2021, 21:42

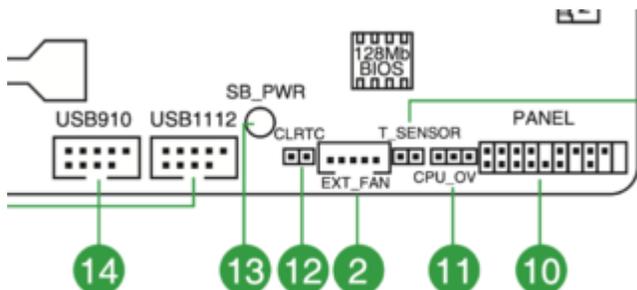
Die Asus Boards haben oft debug LEDs - leuchtet eine?

Beitrag von „Pharao7“ vom 15. April 2021, 21:54

Nein, nur die Power LED unten und die 5 die beim Schriftzug leuchten

Beitrag von „griven“ vom 15. April 2021, 21:59

Board tot ist eher unwahrscheinlich UEFI/Bios strubbelig ist wahrscheinlich und lässt sich meistens mit einem CMOS Reset beheben. Beim Z170 Pro Gaming gibt es auf dem Mainboard einen Jumper:



Hier muss die Nummer 12 gesteckt/gebrückt werden um den CMOS Speicher zu löschen (oft reicht es die beiden Kontakte kurz zum Beispiel mit einem Schraubendreher zu überbrücken). Durch diese Aktion werden alle [Bios Einstellungen](#) auf die Werkseinstellungen zurück gesetzt und das Board sollte anschließend wieder starten. WICHTIG vor dem überbrücken muss der Rechner vom Strom getrennt werden (Netzkabel ziehen).

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2021, 21:59

Leuchtet da was?



Ram mal andere Position getestet? Nur ein Ram? Ohne RAM müsste die Ram LED leuchten.. Mein H170 Gigabyte war da recht speziell.. Mein Z270 Asrock mit 6600K war recht einfach..

Beitrag von „Pharao7“ vom 15. April 2021, 22:02

Ne sieht alles gut aus leitet nix

Weder die CPU, DRAM, VGA oder die Boot Device LED

doch nach dem Knopf drücken und einschalten die CPU Leuchte. Ist wohl eindeutig..

[griven](#) ich weiß nicht aber jetzt Piept das Board auch noch...?

Beitrag von „griven“ vom 15. April 2021, 22:20

Du hast aber vor dem Einschalten den Jumper/Brücke wieder entfernt? Wie piept es denn beschreib mal den beep Code den es ausgibt bitte.

Dann zu den LED wenn Dein Board das oben beschriebene Z-170 Pro Gaming ist dann hat das laut Handbuch keine Diagnose LED sondern lediglich eine Power LED und 2 Effekt LED einmal mittig im Bereich der PCIe Slots die sogn. Modelname LED und einmal Links am Rand die

Supreme FX LED !?!

Beitrag von „Pharao7“ vom 15. April 2021, 22:26

[griven](#) ja wurde vorher entfernt.

Piept im Dreier Takt durchgehend.

ich hab 4 LED's mit den oben genannten Beschriftungen, unten die Power LED und In der Mitte die bei der Beschriftung.

mich danke euch für eure Mühen aber ich behaupte einfach mal das es nicht mehr zu retten ist. 😊

Beitrag von „griven“ vom 15. April 2021, 22:27

Also ein langer und 3 kurze beeps durchgehend?

3 beeps sind eigentlich ein RAM Thema also mal die RAM Riegel raus und einzeln wieder rein und dabei auch den korrekten Sitz aller Riegel prüfen. Mainboards gehen eigentlich eher nicht mir nichts dir nichts kaputt...

Beitrag von „Pharao7“ vom 15. April 2021, 22:52

[griven](#) die RAM Karten sind die ganze Zeit schon eingebaut und davor hat's nicht gepiept daher bin ich mir sicher daran liegt's nicht.

Auch wenn es tatsächlich nur die CPU ist läuft das ganze Ding nicht mehr.

Ich bin für jede Hilfe die ich bekommen habe mehr als dankbar. Und vor allem die schnellen Antworten. Ich bin mehr als positiv überrascht.

Beitrag von „griven“ vom 15. April 2021, 22:56

Na ohne RAM muss es beepen weil ohne eingebauten RAM geht halt auch nix also wieder rein damit 😊

Beitrag von „Pharao7“ vom 15. April 2021, 23:01

Nope da macht er zwar keine Geräusche mehr aber geht nach ungefähr 5Sekunden wieder aus und startet neu und das durchgehend

wäre auch zu schön gewesen

Beitrag von „griven“ vom 15. April 2021, 23:15

Ziemlich wahrscheinlich das Bios gecrashed (wäre nicht das erste mal) 😊

Ich frage mal vorsichtig hast Du die Möglichkeit den CMOS extern zu beschreiben wenn ja dann kannst Du den Baustein vom Board nehmen (ist bei ASUS gesockelt) und das Bios extern neu auf den Baustein schreiben anschließend wird das Board wieder laufen wenn Du das selbst

nicht kannst kann ich Dir auch anbieten das für Dich zu erledigen in dem Fall müsstest Du mir den Baustein dann zuschicken ich würde Dir den dann neu programmiert zurückschicken. Zu 99% läuft das Board nach der Operation wieder. Alternativ kannst Du Dir aber auch einen bereits mit Bios versehenen Ersatz EEPROM kaufen (gibt es zum Beispiel bei bios-chip24) unterm Strich vermutlich auch nicht wirklich teurer als den vorhandenen mit der Post durch die Landschaft zu verschicken...

Beitrag von „Pharao7“ vom 15. April 2021, 23:23

Ich hab da gar keine Ahnung von.

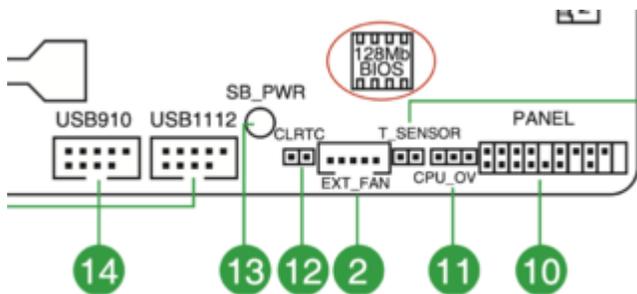
mir wäre es tatsächlich egal das Ding in der Weltgeschichte rumzuschicken allerdings geh ich schon irgendwie davon aus das die CPU im Eimer ist, da ich nicht ins BIOS eingegriffen habe und den PC heute bestimmt 20x direkt am schalten ausgeschaltet habe. Daher würde mir ein funktionierendes Board auch nicht viel bringen.

Aber ich kann ja mal gucken und es versenden falls ich das rausfinde wie ich das trenne. Im schlimmsten Fall geht's eben nicht.

Beitrag von „griven“ vom 15. April 2021, 23:49

Naja die Wahrscheinlichkeit das das Bios einfach gebricked ist ist relativ hoch und passiert unter bestimmten Umständen einfach wenn man unbedacht mit OpenCore hantiert (daher ja auch die Aussage mit dem wäre nicht das erste mal). Jetzt im Detail zu erklären was da passiert würde hier vermutlich den Rahmen sprengen aber im groben verursacht ein bestimmter NVRAM Eintrag einen Absturz der UEFI Firmware was halt dazu führt das der Rechner entweder nur noch ein schwarzes Bild zeigt (in seltenen Fällen mit blinkendem Cursor oben Links in der Ecke) oder eben Powercycles macht (so wie bei Dir). Beheben lässt sich der Spuk indem man das Bios/UEFI neu auf den CMOS Baustein schreibt weil durch diesen Vorgang eben auch alle dort gespeicherten NVRAM Einträge überschrieben werden.

Der CMOS Chip selbst ist bei dem Board leicht zu finden (hier rot umrandet):



Den kannst Du vorsichtig aus dem Sockel ziehen (möglichst ohne die Beinchen abzubrechen oder zu arg zu verbiegen) und dann am besten auf ein Stück Styropor oder Schaumstoff stecken um die Beinchen beim Versand zu schützen 😊

Beitrag von „Pharao7“ vom 15. April 2021, 23:52

Alles klar, danke für die Erklärung Ich werde mich morgen mal daran versuchen und mich anschließend bei dir melden

Beitrag von „griven“ vom 16. April 2021, 00:03

Sehr gut 😊

Mach in Ruhe und sei vorsichtig beim ziehen des Chips ist alles in allem kein Hexenwerk wenn man das ganze in Ruhe angeht.

Beitrag von „Pharao7“ vom 16. April 2021, 09:01

Ich hab's jetzt in der Früh nochmal in Ruhe probiert. Piept nicht mehr und die DRAM LED am Board leuchtet nun.
vielleicht doch ein anderer Ansatz oder immer noch das selbe?

Beitrag von „griven“ vom 16. April 2021, 10:18

Das ist schon mal gut ändert aber nichts an der Tatsache das sich das UEFI aufhängt sprich der Rechner so nicht mehr über den Zustand des schwarzen Screens hinaus kommt. Wie ich schon geschrieben hatte das kann unter Umständen passieren wenn man zum einen eine Firmware hat die dafür anfällig ist (ist bei vielen Z87/Z97 und einigen Z170 Boards sowie vielen Laptops der Fall) und zum anderen unbedacht mit OpenCore hantiert. Das Fehlerbild ist hier beschrieben: <https://github.com/acidanthera...22#issuecomment-739241310> Ergo meiner Meinung nach kommen wir nicht darum herum den CMOS neu zu beschreiben.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 16. April 2021, 13:52

Leuchtet die LED auch mit RAM?

Beitrag von „griven“ vom 16. April 2021, 14:34

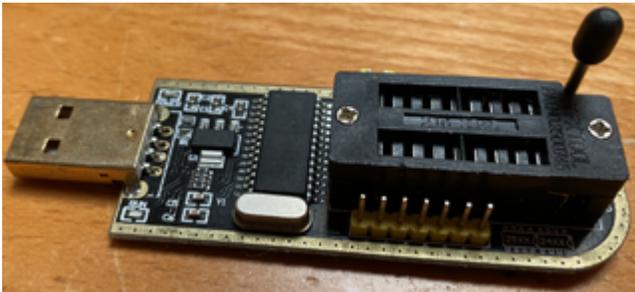
Bevor wir hier weiter wild spekulieren, der CMOS Baustein aus dem Rechner ist quasi schon auf dem Weg zu mir zumindest hat [Pharao7](#) ihn schon aus dem Sockel gezogen und auch meine Adresse hat er ebenfalls schon bekommen. Ich schlage vor wir machen hier weiter, wenn der Baustein neu betankt und wieder bei [Pharao7](#) ist.

Beitrag von „griven“ vom 18. April 2021, 12:47

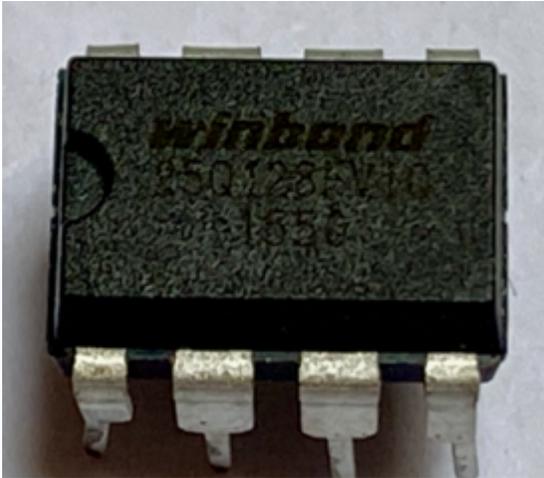
Die Post hat sich gesputet und so habe ich gestern einen Briefumschlag im Briefkasten gefunden mit dem CMOS von [Pharao7](#) also frisch ans We. 😊 Ich habe mir gedacht das es vielleicht für den einen oder anderen von Euch interessant ist zu sehen/lesen wie man in so einem Fall vorgeht und mich daher dazu entschieden den Vorgang hier zu dokumentieren. Ich führe die gesamte Operation komplett unter macOS aus und benutze dazu folgende Tools:

- G-Flash zum flashen des EEPROMS ([Neues Tool: G-Flash - "flashrom"-GUI für macOS](#))
- FD44Editor zum übertragen von Informationen aus dem Backup auf das zu flashende Image (<https://github.com/LongSoft/FD44Editor/releases>)
- UEFI Tool (<https://github.com/LongSoft/UEFITool>)

Ferner braucht man natürlich auch noch einen USB SPI Flasher um die Verbindung zwischen Computer und EEPROM herstellen zu können in meinem Fall wäre das dieses Modell:



Die Flasher gibt es für einige wenige Euros zum Beispiel bei Ebay oder bei Amazon und werden in aller Regel als Kit angeboten in dem neben dem eigentlichen Flasher oft auch ein, zugegebenermaßen meistens minderwertiger, Clip enthalten ist der es ermöglicht auch eingelötete EEPROM direkt auf dem Mainboard auszulesen bzw. zu beschreiben (praktisch bei Laptops). Dankenswerterweise verwendet ASUS anders als zum Beispiel Gigabyte aber eine gesockelte Bauform so, dass sich der Chip leicht vom Board nehmen und direkt im Programmer lesen und beschreiben lässt.



Im ersten Schritt lese ich nun also zunächst den bisherigen Inhalt des Bausteins mit G-FLASH aus und speichere mir dieses Backup Backup weg. Neben der eigentlichen Firmware enthält der EEPROM auch einige Informationen die wir sichern und vor dem flashen des neuen Images auf dieses übertragen möchten. Hier sieht man G-FLASH in Aktion:

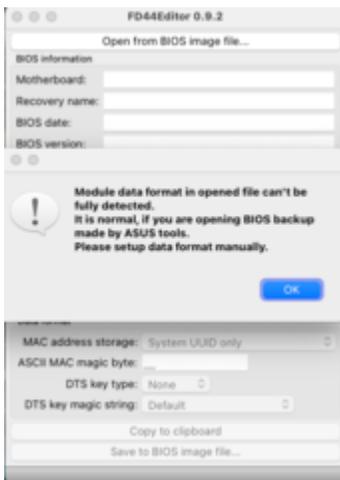


Bevor wir nun weiter machen können müssen wir noch zwei Dinge erledigen zum einen brauchen wir natürlich die Firmware die wir auf den EEPROM schreiben möchten und zum anderen muss diese Firmware ggf. in ein Format gebracht werden das wir auch schreiben können (Flashrom akzeptiert .bin und .rom). ASUS vertreibt die BIOS Files im .cap format sprich das eigentliche ROM Image ist in eine sogn. Capsule eingekapselt um die Integrität des eigentlichen ROM Images sicher zu stellen. Damit wir mit dem ROM arbeiten können müssen wir diesen aus der Capsule extrahieren hierzu findet das UEFI Tool Verwendung. Ich gehe an der Stelle nicht weiter darauf ein wie man das ROM Image mit dem UEFI Tool aus der Capsule zieht wenn daran Interesse besteht gerne melden dann kann man das nochmal zeigen. Wenn wir also nun das ROM Image aus der Capsule befreit haben geht es nun im nächsten Schritt

darum einige Informationen aus dem Backup auf das Image zu übertragen hierzu verwende ich das Tool FD44Editor.



Das Tool ermöglicht es diverse Informationen aus dem ROM Image auszulesen neben der Bios Version und dem Release Date sind die für uns wichtigen Informationen die Punkte Primary Card Mac und System UUID denn diese beiden Informationen sind bei dem von ASUS heruntergeladenen ROM Image leer es gilt also die vorhandenen Informationen auf unseren heruntergeladenen ROM zu übertragen damit unser Board auch nach der Aktion noch eine MAC Adresse und eine SystemUUID hat. Der Vorgang ist denkbar einfach das erstellte Backup wird mit FD44Editor geöffnet und der aufploppende Hinweis mit klick auf OK geflissentlich ignoriert:



Einmal geöffnet sieht man das das Tool die Informationen die wir brauchen zuverlässig zu Tage fördert (hier mal zum Teil überdeckt damit es [Pharao7](#) Informationen bleiben 😊)



Durch klick auf "Save to Bios Image File" werden die Informationen nach Auswahl des entsprechenden Files auf unser zuvor aus der Capsule befreiten Image übertragen und wir sind bereit dazu das Image auf den EEPROM zu schreiben. Diesen Schritt erledigen nun wieder mit G-FLASH dazu klicken wir auf die Schaltfläche "[Rom Flashen](#)" und wählen im folgenden Dialog unser zuvor bearbeitetes Image aus woraufhin der Vorgang startet. Von nun an ist Geduld gefragt denn bis zum Abschluss der Aktion können locker 15 Minuten vergehen. Hat alles geklappt beendet G-Flash den Vorgang mit folgender Meldung



Herzlichen Glückwunsch unser EEPROM ist frisch betankt und fertig um wieder ins Board eingebaut zu werden. Beim Einbau bitte darauf achten den EEPROM in der korrekten Orientierung auf das Board zu stecken der EEPROM hat auf der Oberseite eine Kerbe diese Kerbe findet sich auch im Sockel auf dem Board wieder. Beide Kerben markieren die Position des PIN 1 des EEPROMS und müssen dementsprechend zueinander ausgerichtet werden. Wenn alles geklappt hat sollte das Mainboard nun wieder starten (vermutlich wird es direkt nach dem Einbau einige male von allein rebooten um sich dann am langen Ende darüber zu beschweren das die [Bios Settings](#) nicht stimmen) ggf. muss der Monitor dazu an die iGPU angeschlossen werden weil das Bild möglicherweise zunächst darüber ausgegeben wird bis das Bios

abschließend eingestellt wurde. [Pharao7](#) Missetat begangen der EEPROM macht sich nun auf den Weg zurück zu Dir.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 18. April 2021, 13:40

Super erklärt [griven](#)

Hoffentlich kriegt er es damit hin.

Beitrag von „Pharao7“ vom 18. April 2021, 15:30

[griven](#) vielen herzlichen Dank für deine Mühen!

Erdenwind Inc. das hoffe ich natürlich auch

Beitrag von „Pharao7“ vom 21. April 2021, 13:22

Das Paket ist wieder bei mir eingetroffen.

leider keine Veränderung.

DRAM Leuchte auf dem Board Leuchtet dauerhaft.

Beitrag von „griven“ vom 21. April 2021, 13:28

Erstmal schön, dass der CMOS wieder bei Dir ist dann nicht schön, dass die DRAM LED weiterhin dauerhaft leuchtet...

ASUS sagt dazu das in dem Fall ein DRAM Fehler (in der Mehrzahl der Fälle sitzt der Speicher nicht richtig) vorliegt. Nimm mal alle Ram Module raus und setze erstmal nur eines wieder ein. Achte beim Einsetzen darauf das das Modul korrekt in der Fassung sitzt und die Nasen an beiden Enden der Fassung sicher verriegeln. Die Module gehen mitunter nur schwer in die Fassung hier muss man schon mal etwas Kraft (Druck) aufwenden, um sie richtig einzustecken. Neben dem Prozessor sind die RAM Module einer der neuralgischsten Punkte sitzen die nicht richtig kommt die Kiste nicht hoch oder zeigt diffuse Fehlerbilder.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 21. April 2021, 13:31

Und wenns immer noch nicht klappt warum auch immer...wenn du uns vielleicht verrätst wo du in der Republik herkommst kann dir vielleicht auch jemand vor Ort helfen (Natürlich unter Schutzmassnahmen).

Beitrag von „Pharao7“ vom 21. April 2021, 13:49

Es funktioniert wieder!

Aus- und Einbau der RAM Karten hat das von dir beschriebene wiederholte Neustarten bewirkt und ich bin wieder im System!

Ich hab die Interne SSD sicherheitshalber nicht Booten lassen damit nicht das selbe nochmal passiert.

Also zurück zum Anfang:

Mir ist eigentlich egal ob ich die Interne Platt machen muss aber wie am Anfang beschrieben ist diese Verschlüsselt und ich komm nicht rein.

Allerdings habe ich Zugriff darauf mit dem System auf der Externen.

Lässt sich von da aus was machen?

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 21. April 2021, 14:11

Filevault löschen

In der Regel bleibt nur das komplette Löschen der Festplatte bzw. SSD. Dabei hat man drei Optionen: Das Löschen mit Hilfe der Recovery-Partition, per Internet-Wiederherstellung oder über ein anderes Laufwerk oder einen USB-Stick. Die einfachste Methode ist das Booten über die Rettungspartition oder macOS-Wiederherstellung: Dazu hält man beim Rechnerstart die Befehlstaste und die Rettungstaste gedrückt. Es startet ein Behelfs-System, das unter anderem das Dienstprogramm Festplatten-Dienstprogramm beherbergt. Mit diesem Tool kann man die Filevault-Partition löschen, danach ist eine Neuinstallation des Systems möglich.

Die zweite Variante ist der Start über ein von [Apple](#) per Internet bereitgestelltes Rettungssystem. Um per Netz zu booten, hält man beim Rechnerstart die Tasten Befehlstaste, Optionstaste und R gedrückt. Nutzt man ein WLAN, muss man bei der Verbindungsaufnahme außerdem dessen Passwort eingeben und je nach Internetanbindung kann der Bootvorgang relativ lange dauern. Danach kann man ebenfalls per Festplattendienstprogramm die Filevault-Partition löschen und macOS neu installieren.

Beitrag von „Pharao7“ vom 21. April 2021, 17:07

Ich hab die Festplatte nun über das Festplattendienstprogramm vom Externen macOS Platt gemacht, die funktionierenden Clover Einstellungen und EFI der Externen übernommen und macOS vom Stick aus neu installiert.

Funktioniert also alles wieder bin und bleib jetzt allerdings bei Clover zumindest für dieses bestehende System. Den Never change a Running system 😊

Danke für all die Unterstützung die ich erhalten habe!

Und speziellen Dank an [griven](#) für das retten meines BIOSes!

In diesem Sinne ist dieses Thema natürlich durch! 😊

Ps.: mein Internet funktioniert nicht mehr.
also Problem doch noch nicht ganz gelöst.

Kexts sind alle vorhanden und ich weiß nicht woran es liegt.

Da Internet sowohl auf internen als auch externen System nicht mehr funktioniert kann keine EFI Datei hochgeladen werden!

Beitrag von „Pharao7“ vom 21. April 2021, 18:05

Wie im Titel beschrieben geht mein Internet über das LAN Kabel nicht mehr obwohl die komplette EFI aus dem Externen macOS wo alles funktioniert hat rüber kopiert wurde. Auf dem externen ist die Internet Verbindung auch nicht mehr möglich obwohl sich dort nichts geändert hat.

Kexts sind auch wie gewohnt drin daher weiß ich auch nicht weiter.

Bitte um erneute Hilfe 😊

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 21. April 2021, 18:15

kannst du mal deine alte EFI reinsetzen? und deine jetzige auch bitte. Kannst du demnächst bitte da weitermachen wo du aufgehört hast? Extra einen Thread bei gleicher Maschinen Install etwas to much...

Beitrag von „sn0wleo“ vom 21. April 2021, 18:16

wird dein ethernet erkannt ?

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 21. April 2021, 18:16

Nö wird es wohl nicht.

Beitrag von „Pharao7“ vom 21. April 2021, 18:22

[Zitat von Erdenwind Inc.](#)

kannst du mal deine alte EFI reinsetzen? und deine jetzige auch bitte. Kannst du demnächst bitte da weitermachen wo du aufgehört hast? Extra einen Thread bei gleicher Maschinen Install etwas to much...

Nein kann ich nicht da ich ja kein Internet Zugriff habe.

Habe einen Extra Thread geöffnet weil es sich immerhin um ein anderes Problem handelt. 😊

Aber gern mache ich es beim nächsten mal wie gewünscht 😊

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 21. April 2021, 18:26

So verliert man aber den Faden? Hängt ja irgendwie doch mit deinen vorherigen Schritten zusammen? Aber egal ich bin dann auch raus.

Beitrag von „Pharao7“ vom 21. April 2021, 18:30

Dann machen wir das ganze hier einfach zu und machen im anderen Thread weiter?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 21. April 2021, 18:44

[Pharao7](#) Erdenwind Inc.

Ich habe die Threads mal zusammengefügt...

Beitrag von „Pharao7“ vom 21. April 2021, 18:50

Herzlichen dank [Raptortosh](#) 😊

Kexts scheint nicht zu funktionieren so wie es aussieht.

Hat jemand einen Lösungsvorschlag?

mich hab am Windows Rechner die Datei nochmal gedownloadet und auf nen Stick gezogen der lässt sich aber nicht aktivieren an dem System also komm ich nicht an die Datei.

Ps.: hab die aktuelle intelmausiEthernet.kext nun im EFI Ordner drin funktioniert allerdings immer noch nicht.

Beitrag von „griven“ vom 21. April 2021, 22:19

Du kannst an dem Windows Rechner mal einen USB Stick ganz normal formatieren (FAT32) und auf diesen so formatieren USB Stick am Hackintosh den EFI Ordner kopieren (vorher in ein ZIP Archiv packen) anschließend kannst Du diesen Ordner dann über die Windows Kiste von dem Stick aus hochladen. Was den LAN Port angeht guck bitte im Bios ob der Port da auch aktiviert ist nicht das wir hier an dem EFI Ordner rumkaspeln und am Ende einfach nur der Port im Bios deaktiviert ist.

Beitrag von „Pharao7“ vom 22. April 2021, 19:02

[griven](#) das mit dem Stick hatte ich dann hinbekommen.

Und im BIOS hatte ich auch nachgeschaut ist aktiv.
Hab die IntelMausiEthernet.kext auch reingepackt leider keine Änderung.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 22. April 2021, 19:17

[Pharao7](#) könntest du deine Hardware ins Profil einpflegen? Sonst raten wir alle

Beitrag von „Pharao7“ vom 22. April 2021, 20:52

Erdenwind Inc. Ja gerne. Ist erledigt.

Beitrag von „griven“ vom 22. April 2021, 21:50

[Zitat von Pharao7](#)

griven das mit dem Stick hatte ich dann hinbekommen.

Aber das mit dem hochladen der EFI offenbar nicht



Beitrag von „Pharao7“ vom 22. April 2021, 22:09

[griven](#) okey da war ich komplett Lost...

ja da der Windows PC nicht meiner ist sondern von meinem Mitbewohner hab ich da schnell nur die Kexts gedownloadet und in die EFI dann gezogen. Das hatte ich tatsächlich falsch verstanden oder einfach nicht anständig gelesen... ich hänge sie Morgen bei Zeiten schnell an da es heute leider nicht mehr möglich ist. 😊

Beitrag von „griven“ vom 22. April 2021, 22:10

Alles gut eilt ja nicht 😊

Beitrag von „Pharao7“ vom 23. April 2021, 10:39

Jetzt geschafft.

Das ist die Aktuelle EFI die ich drin habe.

Vielleicht könnt Ihr ja was damit anfangen und findet meinen Fehler. 😊

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 23. April 2021, 11:20

Sorry bei Clover bin ich raus.

Beitrag von „bluebyte“ vom 23. April 2021, 11:55

Erdenwind Inc. ob Clover oder Opencore spielt bei den Basics keine Geige.

[Pharao7](#) Was mir beim Öffnen der Ordner sofort auffällt, das sind zwei Dinge.

VBoxHfs.efi und VoodooPS2Controller.kext.

Es gibt den HfsPlus.efi im Paket EFI-Treiber. Dieser Treiber ist flotter unterwegs als der VBoxHfs.efi.

VoodooPS2Contoller.kext kommen eigentlich nur bei Notebooks zum Einsatz.

Welche Haken und welche Einträge da zu machen sind? Keine Ahnung. Clover war immer schon Trial & Error.

Gibt ja keine vernünftige Dokumentation. Fragen zu Treiber kann man noch beantworten. Beim Rest bin ich auch raus.

Beitrag von „Pharao7“ vom 23. April 2021, 12:12

[bluebyte](#) also die VoodooPS2Controller.kext die war vorher schon drin sollte demnach denk ich mal (auch wenn nicht gebraucht) nicht stören. Korrigiert mich wenn ich falsch liege.

Und die HfsPlus.efi hatte ich tatsächlich vorher gar nicht drin fällt mir ein. Die hatte ich nachträglich rein gepackt als ich ein Fehler beim Booten hatte, als ich versucht hatte auf OpenCore zu wechseln.

Beitrag von „karacho“ vom 23. April 2021, 12:33

█ [Zitat von Pharao7](#)

Und die HfsPlus.efi hatte ich tatsächlich vorher gar nicht drin

Die braucht man auch nur, um ins Recovery zu booten (bis einschl. Catalina). Die VoodooPS2Controller.kext kannst du löschen, wenn es sich nicht um einen Laptop handelt. Probiere es mal mit einer älteren Version von IntelMausiEthernet.kext oder teste mal die IntelMausi.kext stattdessen.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 23. April 2021, 14:13

@bluebyte...ja Basics. Aber ich komme mit Clover seit meinem Asus Prime z390 a nicht wirklich klar. Trial and Error. Du sagst es. Aber muss ja auch nicht sind ja genug hier die da fitter als ich mit Clover sind.

Beitrag von „Pharao7“ vom 23. April 2021, 14:33

[karacho](#) hats versucht leider ohne Erfolg .

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 23. April 2021, 14:38

He has the z170x so I had to replace his AtherosE2200Ethernet.kext with IntelMausi and replaced his USBPorts.kext with USBInjectAll.kext (don't forget to update the setting for this inside the config.plist).

I copied his EFI, replaced the serial numbers and did these changes and everything works perfectly. Sadly, I couldn't figure out, where I did the mistake. Possibly I forgot to install the ApfsDriverLoader.efi

Aber ich hab da was gefunden für dich. Magst du das mal ausprobieren aufm Stick? NVRam Reset mal machen noch vorher...

Beitrag von „Pharao7“ vom 23. April 2021, 14:42

[Zitat von Erdenwind Inc.](#)

He has the z170x so I had to replace his AtherosE2200Ethernet.kext with IntelMausi and replaced his USBPorts.kext with USBInjectAll.kext (don't forget to update the setting for this inside the config.plist).

I copied his EFI, replaced the serial numbers and did these changes and everything works perfectly. Sadly, I couldn't figure out, where I did the mistake. Possibly I forgot to install the ApfsDriverLoader.efi

ich weiß ehrlich gesagt nicht was du damit aussagen möchtest?

Ps.: hab den Anhang übersehen!

P.PS.: Leider funktioniert es damit auch nicht

Ich Versuchs mal mit dem Stick.. hab mal die OCC auf dem Installationsstick gepackt Installation hat er auch soweit durchgeführt allerdings nach dem Neustart innerhalb der Installation geht er da nicht mehr rein. Hatte es auch versucht EFI so zu ersetzen hatte auch nicht geklappt.

und die IntelMausi.kext aus dem Ordner hat auch nichts geändert.

Beitrag von „griven“ vom 23. April 2021, 22:15

Bevor wir weiter machen würde ich vorschlagen die generelle Funktion des LAN Ports zu verifizieren sprich mal ein anderes Betriebssystem benutzen zum Beispiel ein Linux (live vom Stick reicht aus) oder eben Windows. Gerade LAN Ports sind oft zickig im Sinne von

eingefrorener Firmware. Der Netzwerkcontroller hat eine unabhängige Firmware und auch die kann sich aufhängen zum Beispiel wenn das System unsauber heruntergefahren wird oder plötzlich der Strom weg ist etc. das starten des Rechners mit einem anderen OS als macOS zeigt auf ob wir ein grundsätzliches Problem haben mit dem Port oder ob halt der "nur" der Kext unter macOS Probleme macht. Für den Fall das der Port auch mit Linux oder Windows weiterhin "toter Mann" spielt wäre folgendes Vorgehen einen Versuch wert: [Wiederbeleben scheinbar toter Netzwerkports](#)

Beitrag von „Pharao7“ vom 24. April 2021, 15:10

[griven](#) also das „wiederbeleben“ was du angehängt hast kann ich schonmal ausschließen mit dem macOS System alles tatsächlich schon ausprobiert es aber jetzt auch nochmal Sicherheitshalber probiert.

Muss ich es zwangsläufig mit einem Windows versuchen dafür muss ich mir jetzt erstmal ein Bootstick für machen also dauert erstmal wieder ein wenig... ich halte euch auf dem laufenden.

Beitrag von „griven“ vom 24. April 2021, 15:54

Nein es geht auch ein live Linux im grunde geht es nur darum zu verifizieren das der Port grundsätzlich funktioniert...

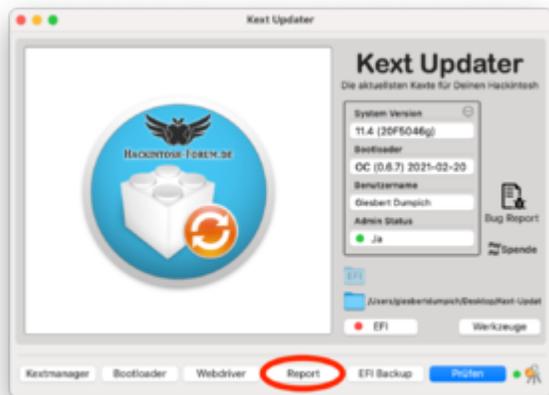
Beitrag von „Pharao7“ vom 24. April 2021, 16:03

[griven](#) ich hab tatsächlich keinerlei Erfahrung mit Linux.

Aber unter Windows geht die LAN Verbindung nun wieder.

Beitrag von „griven“ vom 24. April 2021, 20:29

Okay wenn es unter Windows geht ist der Port schon mal in Ordnung das beruhigt mich und wir können daran arbeiten den unter macOS auch wieder an der Start zu bringen. Was Du unter macOS bitte mal machen kannst ist den KextUpdater starten und damit einen Systemreport erzeugen und diesen hochladen.



Der Report zeigt unter anderem auf ob der Port von macOS erkannt wird und welche Extensions (Kext) geladen werden. Du findest den Report auf dem Desktop einfach in ein ZIP packen und hochladen.

Beitrag von „Pharao7“ vom 24. April 2021, 20:52

[griven](#) Hier der Systemreport.

Beitrag von „griven“ vom 24. April 2021, 21:08

Das sieht erstmal gar nicht verkehrt aus der Port wird erkannt und auch der Treiber wird mal grundsätzlich geladen hier scheint es also generell wohl wirklich in macOS zu haken. Kannst Du bitte mal nachsehen ob der LAN Port unter Systemeinstellungen->Netzwerk auftaucht? Falls der Port dort nicht auftaucht lösche bitte mal unter /Library/SystemConfiguration/ die Dateien NetworkInterfaces.plist und prefernces.plist und starte anschließend den Rechner neu.

Beitrag von „Pharao7“ vom 24. April 2021, 21:17

Da hatte ich schonmal nachgeschaut wurde nichts angezeigt mittlerweile wird allerdings wieder was angezeigt.

die Dateien zum entfernen gibt es bei mir auch nicht

Beitrag von „griven“ vom 24. April 2021, 21:39

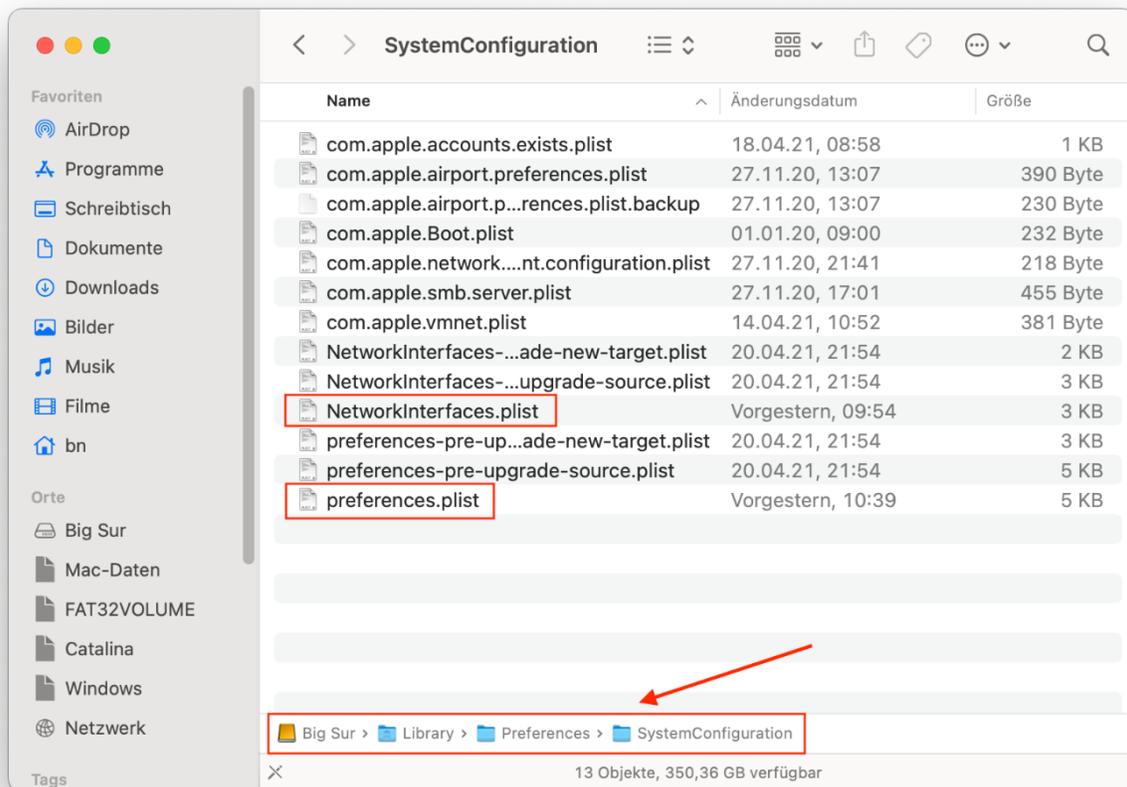
Wieso kannst Du die Dateien nicht entfernen gibt es eine Fehlermeldung?

Beitrag von „Pharao7“ vom 25. April 2021, 07:25

[griven](#) Nein es gibt sie schlichtweg garnicht unter den von dir genannten Bezeichnungen.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 25. April 2021, 07:39

Hier solltest du fündig werden.



Beitrag von „Pharao7“ vom 25. April 2021, 11:38

Mein Fehler hab's gefunden.

hab die mal gelöscht und neu gestartet keine Veränderung.

Beitrag von „griven“ vom 25. April 2021, 12:28

Dann nimm bitte mal den hier: [IntelMausiEthernet.kext.zip](#) anstelle von dem IntelMausi könnte nämlich sein das der besser zu Deinem LAN Chip und zu Deiner eingesetzten macOS Version passt. Gut ist jedenfalls schon mal das der NIC in den Systemeinstellungen -> Netzwerk wieder

auftaucht denn das zeigt schonmal das er vom System erkannt wird und wir es "nur" mit einem Treiber Problem zu tun haben.